

Niederschrift

über die Sitzung des Ortsgemeinderates Koborn-Gondorf am Donnerstag, dem 16.11.2017, um 18:30 Uhr im Winzersaal des Schlosses von der Leyen

Unter Vorsitz von Ortsbürgermeister Michael Dötsch sind anwesend:

der 1. Beigeordnete	Jörg Johann
der 2. Beigeordnete	Hermann-Josef Baecker
der 3. Beigeordnete	Paul Weber
die Ratsmitglieder:	Gracy Dahmke
	Karlheinz Pistono
	Werner Wolff
	Alexandra Dötsch
	Jürgen Georg
	Hans Ramscheid
	Martin Dötsch
	Matthias Reif
	Thomas Sisterhenn
	Bernd Sauer
	Frank Weber
	Klaus Frevel

es fehlen die Ratsmitglieder: Christian Comes, Ingo Dominik, Martin Gerlach, Mario Richard, Uwe Riehl, Wolfgang Naunheim

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung des Ortsgemeinderates und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Ortsgemeinderat beschlussfähig ist.

Änderungen zur Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 05.09.2016 ergeben sich zu TOP 4 NÖ. Hier wird der Satz: „Die Gemeinde würde gegen eine Herrichtung des Wirtschaftsweges nach Pachtende auf eine Pachtzahlung verzichten.“, wie folgt geändert: „Grundlage für eine Verhandlung soll eine Verpachtung bei Herstellung des Wirtschaftsweges sein.“

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Auf Grund einer fehlerhaften Veröffentlichung werden die in der Einladung mitgeteilten Tagesordnungspunkte von der Tagesordnung abgesetzt. Gleichzeitig werden folgende Punkte in die Tagesordnung aufgenommen:

1. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Stahlbauarbeiten
2. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Bauleistungen zur Herstellung eines Fußweges im Bereich des Friedhofes in Koborn-Gondorf

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnung:

1. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Stahlbauarbeiten
2. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Bauleistungen zur Herstellung eines Fußweges im Bereich des Friedhofes in Koborn-Gondorf

TOP 1 Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Stahlbauarbeiten

Das Gebäude der Alten Schule in Gondorf stammt aus dem Jahre 1908. Hier wurde nun festgestellt, dass sich die tragende Stahlkonstruktion der Kellerdecke in einem sehr maroden Zustand befindet. Alle Stahlbauteile sind mehr oder minder korrodiert, da auch keinerlei Korrosionsschutz aufgebracht wurde. Vor

allein die Hauptträger weisen im Auflagerbereich bei der Einbindung in die Bruchsteinwände sehr starke Korrosionserscheinungen auf, die auf einen wesentlichen Tragfähigkeitsverlust schließen lassen. Zur Begutachtung wurde ein Statiker hinzugezogen, der darauf hinweist, dass dringender Handlungsbedarf besteht und Sanierungsmaßnahmen zwingend erforderlich sind. Im Wesentlichen müssen die vorhandenen Hauptträger durch neue Stahlstützen unterstützt werden, welche Stahlbeton-Einzelfundamente erhalten.

Die Stahlkonstruktion wurde mittlerweile durch Notstützen provisorisch gesichert. Der vom Ingenieurbüro Gröger, Brey, aufgestellte Standsicherheitsnachweis diente dem Fachbereich 3 der Verbandsgemeindeverwaltung als Grundlage für eine beschränkte Ausschreibung der notwendigen Arbeiten. Es wurden neun Firmen angeschrieben. Davon hat nur die Fa. Bündgen, Koblenz-Güls, ein Angebot abgegeben. Die Angebotssumme beträgt 14.923,79 Euro inklusive Mehrwertsteuer. Nach fachlicher und rechnerischer Prüfung wird das Angebot als angemessen bewertet.

Der Ortsgemeinderat beschließt, die Fa. Bündgen Bau GmbH & Co. KG aus Koblenz-Güls mit den Arbeiten zu beauftragen. Die Auftragssumme beträgt 14.923,79 Euro inklusive Mehrwertsteuer.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 2 Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Bauleistungen zur Herstellung eines Fußweges im Bereich des Friedhofes in Kobern-Gondorf

Die Ortsgemeinde Kobern Gondorf plant die Herstellung eines Weges zwischen zwei Grabreihen. Abstimmungsgemäß wurden die Arbeiten in dem Umfang angefragt, dass auf den hergestellten Schotterunterbau eine Pflasterung des Weges realisierbar ist. Bordsteine zur Pflastereinfassung sind in der Angebotsanfrage enthalten.

Im Rahmen einer Preisanfrage wurden abstimmungsgemäß drei Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert, zwei Firmen haben ein Angebot unterbreitet. Die Angebote wurden vom Bauamt der VG Rhein-Mosel nachgerechnet und auf Wirtschaftlichkeit überprüft.

In der gemeinsamen Diskussion sprechen sich die Mitglieder des Rates für eine Befestigung des Weges mit Pflaster aus. Der Ortsgemeinderat beschließt, den Auftrag für die Bauleistungen zum Angebotspreis von 9.249,87 Euro brutto an die Fa. Julius Ditandy zu vergeben. In dieser Summe ist die Befestigung mit Pflaster enthalten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 3 Mitteilungen / Verschiedenes

- a. Zum geplanten Park & Ride-Parkplatz wird eine bereits in 2012 gefertigte Planskizze vorgestellt. Hierzu gibt Ratsmitglied Jürgen Georg weitere Erläuterungen. Darauf aufbauend spricht sich der Rat einhellig dafür aus, schnellstmöglich ein Fachplanungsbüro zu beauftragen, welches in den Varianten der Förderoptimierung, der bestmöglichen Flächenausnutzung sowie der Integration von Busparkplätzen Varianten erarbeiten soll.
- b. Angesprochen wird die Fläche am Berghang des Friedhofes Kobern

Ende der Sitzung: 19.10 Uhr

Der Vorsitzende:

Der Schriftführer:

Zu erledigende Punkte

Inhalt	Zuständigkeit	Frist
TOP 1 Vergabe von Stahlbauarbeiten – Beauftragung	Bauamt der VGV	
TOP 2 Vergabe von Pflasterarbeiten – Beauftragung	Bauamt der VGV	